

Success Story SAP - B-COMM für R/3 ERP

Engel Austria GmbH, Schwertberg/Austria

Mit Engel mit voller Kraft in die Zukunft

Als eines der weltweit führenden Unternehmen des Kunststoffmaschinenbaues bietet die ENGEL Gruppe alle Technologiemodule wie Spritzgießmaschine, Werkzeug und Automatisierung aus einer Hand. Neue Technologien und modernste Produktionsanlagen ermöglichen es den Partnern von ENGEL, wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein. ENGEL Gesamtlösungen bestehen aus Spritzgießmaschine, Werkzeug und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Partnerschaften mit Spezialisten erschließen jene Technologiebereiche, die nicht von ENGEL abgedeckt werden. Die führende Marktposition von ENGEL beruht auf zwei Eckpfeilern. Einerseits das Hochtechnologiegeschäft, das ständige Weiterentwicklungen initiiert und andererseits die Produktion großer Stückzahlen, welche kostenintensive Entwicklungen finanzierbar macht. Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit ist eine automatisierte Produktion. Durch eine hohe Fertigungstiefe lassen sich die Fertigungseinrichtungen optimal auf die gegebenen Anforderungen abstimmen. Die Produktionsstandorte in Europa und Nordamerika sind ein Garant für eine stabile Qualität der Produkte. Seit Beginn des neuen Jahrtausends ist ENGEL auch in Asien mit einer eigenen Produktion präsent. Mit Vertretungen in 70 Ländern ist ENGEL sehr international. Die Exportquote beträgt ca. 93 Prozent. Mit über 3200 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete die Gruppe im Geschäftsjahr 2003/2004 einen Umsatz von 538 Mio. EUR.

In Österreich beschäftigt ENGEL ca. 2200 Mitarbeiter. Ihre Arbeitszeiten werden seit 1994 an Kaba Benzing Terminals erfasst. Damals beschloss die Firmenleitung, ihre Zeitwirtschaft in SAP R/3 HR zu machen. Man entschied sich für die zertifizierte Lösung B-COMM und Induktivgeräte von Kaba Benzing. Diese Lösung lief über Jahre problemlos, bis 2002 das Hauptwerk von ENGEL (inkl. zentraler EDV und Netzwerkinfrastruktur) durch Hochwasser nahezu vollständig zerstört wurde. Nur der SAP Rechner mit der B-COMM Software konnte gerettet werden. Kaba Benzing sorgte damals in einer Notaktion mit einigen Ersatzterminals und manueller Datenübertragung in das SAP System, dass der Zeiterfassungsbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. Infolge der Zerstörung schrieb ENGEL eine neue Zeiterfassungslösung kombiniert mit Zutrittskontrolle aus. Da man bei ENGEL mit Kaba Benzing und den Geräten sehr zufrieden gewesen war, entschied man sich wieder für das Angebot von Kaba Benzing, obwohl es nicht das billigste war. Installiert wurden insgesamt 25 Zeiterfassungsterminals vom Typ Bedanet 93 20 mit LEGIC Lesern, 9 Zutrittsmanager Bedas 92 90, 18 Zutrittsleser Bedanet 91 05 sowie die Zutrittskontrollsoftware Kaba exos 8000 als Add-on zu B-COMM. Die Geräte von fünf anderen ENGEL Werken waren vom Hochwasser zwar nicht betroffen gewesen, wurden aber im Zuge der Umstellung von Induktivausweisen auf LEGIC ebenfalls ausgetauscht, um ein



„Es war auch die Qualität der Daten und die guten Erfahrungen, die wir mit Kaba Benzing gemacht hatten, mit ausschlaggebend dafür, dass wir bei der neuen Generation, also nach dem Hochwasser, weiter mit Kaba Benzing arbeiten und nicht zu einem anderen Anbieter gewechselt sind.“

Ursula Schernthaler -
Abteilungsleiterin Organisation und Verwaltung



www.engel.at

Anwenderbericht

Success Story

Anwenderbericht

Success Story



Kaba Benzing GmbH
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone ++49-7720-603-300
Fax ++49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com

Success Story SAP - B-COMM für R/3 ERP

Engel Austria GmbH, Schwertberg/Austria

einheitliches System in allen Werken zu haben. In Verbindung mit dem Exos System wurde auch ein komplettes Ausweiserstellungssystem mit einer LEGIC Codierstation angeschafft. Der Vorteil dieser Lösung war, dass man die Ausweise mit der gleichen Nummer wie vorhandene Induc Ausweise kodieren konnte und so einen fließenden Übergang zu den berührungslosen LEGIC Ausweisen erzielen konnte.

Mit den neuen Ausweisen werden die Arbeitszeiten von über 2220 Mitarbeitern an 5 Standorten in ganz Österreich, 1250 davon im Hauptwerk in Schwertberg, erfasst. Es gibt ungefähr 400 Tagesprogramme und 250 Schichtmodelle, z.B. normales Dreischichtprogramm, 5 Wochenschichtmodelle mit längeren Freizeiten, andere Modelle mit 35 Std. Woche, 38 ½ Std. Woche, 36 Std. Woche, Leistungslohn, täglicher Einarbeit, Teilzeit u.v.m. Bis auf die Geschäftsführung muss jeder stempeln. „Wir haben pro Tag 4000 Stempelungen“, erklärt Erwald Bauernfeind, zuständig bei ENGEL für Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle. „Seit 1994 haben wir keine einzige Zeit-Stempelung verloren! Dass Kaba Benzing nicht billig ist, das wissen wir, aber was die Datenqualität betrifft, ist das System nur zu empfehlen.“ Auch die Mitarbeiter kommen mit dem System gut zurecht. So hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, 5-6 verschiedene Salden am Terminal abzulesen (Gleitzeit, Überstunden, u.s.w.). Die erfassten Arbeitszeiten werden über das SAP HR-Modul abgerechnet.

Die an allen Standorten eingeführte Zutrittskontrolle ist individuell gestaltet, die Berechtigungen wurden je nach Notwendigkeit entsprechend vergeben. So darf ein Mitarbeiter aus dem Stammwerk mit entsprechender Berechtigung z.B. auch das Drehkreuz in einem anderen Werk benutzen. Für den Konzernrechenraum, der mit zwei Lesern mit PIN Code abgesichert ist, hat dagegen nur ein ganz bestimmter Mitarbeiterkreis eine Berechtigung. Später wird noch ein zweiter Konzernrechenraum mit einem Ausfallserver eingerichtet, damit das Hochwasser nicht noch einmal größeren Schaden anrichten kann. Dort wird dann auch die Kaba Benzing Zutrittskontrolle installiert werden.



Anwenderbericht

Success Story

Anwenderbericht

Success Story



Kaba Benzing GmbH
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone ++49-7720-603-300
Fax ++49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com